

**HYGIENE REPORT**

**Vorsicht, unseriös: Vermeintliche Schädlingsbekämpfer sind Betrüger!**

Rentokil-Tipps, worauf bei Anbieter-Wahl zu achten ist

Nicht nur im Raum Berlin kam es zuletzt immer wieder zu Betrugsfällen, bei denen sich unseriöse Schädlingsbekämpfer unter falschem Namen überhöhte Geldbeträge erschlichen. Unter Nutzung von Firmennamen bekannter, seriöser Unternehmen wie Rentokil Initial (Köln) sowie dubioser Kontaktangaben wurden unwissenden Kunden unprofessionelle Leistungen zu völlig unangemessenen Preisen in Rechnung gestellt und direkt in bar abkassiert.

**Schnelle Hilfe für großes Geld**  
Die Masche ist simpel. Betrügerfirmen schalten Suchmaschinenanzeigen unter Angabe eines renommierten Firmennamens, versprechen schnelle Hilfe und fügen eine Kontakttelefonnummer hinzu. Viele Kunden bemerken den Betrug nicht, da sie zur Beseitigung ihres Schädlingsproblems im Internet nach



Seriöse Anbieter haben Technik und Fachwissen. Foto: Rentokil

einem Kammerjäger suchen und rasch einen bekannten Anbieter auswählen, ohne detailliert auf die Angaben des Eintrags zu achten. Die Betrüger sind in wenigen Minuten vor Ort, führen eine – meist unprofessionelle oder unzureichende – Schädlingsbekämpfung durch und stellen im Anschluss handschriftlich eine bis zu zehnfach so hohe Rechnung wie üblich – wieder unter falscher Firmierung.

Rentokil Initial rät, vor der Auswahl eines Anbieters unbedingt genau hinzuschauen.

Unseriöse Anbieter erkenne man i.d.R. daran, dass sie:

- ◆ keine oder keine dauerhafte Webseite besitzen
- ◆ nur in Anzeigen zu finden sind
- ◆ sich nicht mit Firmennamen melden, sondern auf die Frage warten „Bin ich richtig bei Firma XYZ?“, um dann diesen Namen zu bestätigen
- ◆ sich als Subunternehmer von namenhaften Firmen ausgeben
- ◆ keine kostenfreie Erstberatung vor Ort anbieten
- ◆ Pauschalangebote nur per Telefon vereinbaren wollen
- ◆ nur in bar kassieren
- ◆ Firmenfahrzeuge nicht als solche erkennbar sind und weit weg geparkt werden,

damit das Nummernschild nicht fotografiert werden kann

Seriöse Anbieter dagegen besitzen i.d.R. eine informative und gut verständliche Webseite. Im

Impressum ist eindeutig der Anbieter zu erkennen und neben der E-Mail wird eine Telefonnummer zum Kontakt angeboten, unter der sich die korrekte Firma meldet.

**Sachkunde und Fachwissen**  
Elena Vasileva, CEO der Rentokil Initial GmbH & Co. KG, ergänzt: „Achten Sie bei der Anbieterwahl auf Profis mit Sachkunde und Fachwissen. Dies kann leicht durch Zertifizierungen und Qualifizierungsnachweise belegt werden.“

[www.rentokil-initial.de](http://www.rentokil-initial.de)



Schädlingsbekämpfung der Zukunft: Die mit LoRa-Funktechnologie ausgestatteten Schlagfallen lassen sich nach Kundenwunsch installieren. Foto: Gemex

**Funkbasierte Schädlingsfreihaltung 4.0**

Gemex setzt auf Nagerüberwachung mit QPM® ALoRa®

Schädlingsfreiheit ist in hygiene-sensiblen Branchen oberste Pflicht. Dazu gehören die Lebensmittel- und Pharmaindustrie ebenso wie Betriebe des Gesundheitswesens, Großküchen oder Labors. Die Gemex Hygiene + Vorratsschutz GmbH (Augsburg) als Dienstleister setzt eine sichere Schadnagerüberwachung mit einer neuen Technologie um: Das revisions-sichere, funkbasierte Permanent Monitoring System QPM® ALoRa® macht tägliche Kontrollgänge überflüssig und kombiniert Befallsanalyse, artgerechte Tilgung von Schädlingen, kontinuierliches Schädlingsmonitoring in Echtzeit, angemessene Strategien zur Befallsvermeidung und Dokumentation.

Zu diesem Zweck sind die genormten Schlagfallen und Schlagfallenboxen von Gemex mit integrierten Sensoren versehen. Sie detektieren die Aktivitäten von Schadnagern rund um die Uhr. Der Hersteller arbeitet bei der Übertragung mit einer End-to-end-Verschlüsselung, sodass auch Datensicherheit bei diesem hochsensiblen Thema gewährleistet ist. Zum Schutz vor Staub und Überflutung sind die Fallen nach IP 67 zertifiziert.

Die LoRa-Funktechnologie sorgt nicht nur für eine hohe Signalstärke, sondern gibt auch aktiv Meldung über die Funktionsfähigkeit des Systems. LoRa ist ein Kommunikationsstandard, der die wichtigsten Anforderungen des Internet of Things und der „Industrie 4.0“ erfüllt. So lassen sich LoRa-Systeme in innovative, zukunftsfähige IoT-Netzwerke einbinden. Mit LoRaWANTM steht zudem eine ausgereifte, effiziente Datenübertragungsart zur Verfügung.

Die Zustände der Schlagfallen werden dabei digital übertragen und informieren die Verantwortlichen sofort via App oder E-Mail. Parallel werden die Daten aufgezeichnet und sind jederzeit visualisiert abrufbar. Der Status der Fallen lässt sich zudem in einer Grundrisssdarstellung des Gebäudes einsehen. Das QPM® ALoRa®-System überwacht die Funktionsweise seiner Komponenten ständig selbst und ist damit revisions-sicher.

Gemex Hygiene- und Vorratsschutz GmbH  
Gubener Str. 32  
D-86156 Augsburg  
[www.gesa.de](http://www.gesa.de)